

Spohnschüler knüpfen Freundschaften in Montélimar

Neuntklässler des Spohn-Gymnasiums und einige Schüler benachbarter Schulen haben an einem Schüleraustausch mit dem Lycée Chabrillan in Ravensburgs französischer Partnerstadt Montélimar teilgenommen. Bei der einwöchigen Reise wurden viele Freundschaften geschlossen. Ihre Eindrücke fasst die Spohnschülerin Ute Engelhardt zusammen.

Die Gruppe reiste an einem Montagmorgen am Bahnhof in Ravensburg ab. Nach fünfmaligem Umsteigen kam sie in Montélimar an und wurde herzlich von den Austauschfamilien begrüßt.

Am nächsten Morgen waren die 16 Schüler und ihre zwei Begleitlehrer Cornelia Lang und Erich Schmidt zum Empfang ins Rathaus geladen, wo sie von einem Vertreter des Bürgermeisters begrüßt wurden. Mittags besuchten sie das Miniaturmuseum. Dort beeindruckte besonders ein komplettes Buch in Daumennagelgröße.

Tags drauf stand das Schloss Adhémar auf dem Programm, in dem eine moderne Kunstausstellung gezeigt wurde. Da der Mittwochnachmittag in Frankreich unterrichtsfrei ist, verbrachten die Ravensburger diese Zeit mit ihren Gastfamilien.

Am Donnerstag ging es in die weltweit berühmte Nougatfabrik Chaudron d'Or. Dort sind nur zehn Mitarbeitern beschäftigt, die den Nougat von Hand herstellen. Nachmittags nahmen die Gäste am Unterricht im Lycée Chabrillan teil. Die französischen Lehrer gestalteten eine originelle Englischstunde mit Spielen, was die Ravensburger als sehr witzig empfanden.

Der Höhepunkt am letzten Schultag war ein gemeinsamer Ausflug mit den Gastgebern aus Montélimar zum Schloss Grignan. Dort genossen sie eine deutschsprachige Führung. Auch sportlich war die Gruppe gefordert. Nach einem „kleinen Spaziergang“, der nach neun Kilometern zu Ende war, wurde sie mit einer grandiosen Aussicht auf die Provence belohnt. Mittags wurden sie vom Schulleiter verabschiedet.

Den Samstag verbrachten die Ravensburger Gymnasiasten mit ihren Gastfamilien; sie waren beim Bowlen, beim Skooter fahren oder am Meer. Manche durften auch eine kleine Spritztour mit dem Motorrad des Gastvaters genießen.

Und am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen von den Familien. Um neun Uhr wurden alle Schüler mit Küsschen und Abschiedsgeschenken überhäuft und dann stand die achtstündige Heimreise bevor. Wieder zu Hause bei ihren Familien gab es viel zu erzählen. Die neuen Freundschaften werden im Frühjahr beim Gegenbesuch der Montélimarer in Ravensburg vertieft. Bis dahin müssen Brief und Internet herhalten.



Die Begrüßung am Bahnhof



Im Rathaus



Vor der Nougatfabrik



Die Terrasse des Schloss Grignan